

Kernpunkte unserer Arbeit

Individualisierung statt Anpassung



Wir danken für Ihre Unterstützung!





























Tagungsteam und Vorbereitungskreis

Elisabeth Bach, Christof Klemmer, Anna van der Laan, Thomas Scharmer, Jakob Schererz, Christiane und Clemens von Schwanenflügel, Kirsten Staben, Friedemann Wecker

Veranstalter

Demeter im Norden, Bäuerliche Gesellschaft e.V. Bäuerliche Bildung und Kultur gGmbH, Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg Tel. 04131-830 88-0, E-Mail: info@demeter-im-norden.de www.demeter-im-norden.de/index.php/wintertagung-2019















Wintertagung 2019

Kernpunkte unserer Arbeit

Individualisierung statt Anpassung

Wo stehen wir mit dem Ökolandbau 2024? Welche Fragen stellen sich 100 Jahre nach Erfindung des neuzeitlichen Ökolandbaus zum aktuellen Wachstumskurs der Öko- und Demeter-Lebensmittelwirtschaft?

Es scheint als wären die ursprünglichen Innovationen und gesellschaftlichen Gegenbilder aufgenommen, kopiert oder weiterentwickelt worden. In der öffentlichen Wahrnehmung wird die Abgrenzung des Ökolandbaus zu anderen nachhaltigen unternehmerischen Ansätzen aus Landwirtschaft, Verarbeitung oder Handel zunehmend schwierig.

Wie verhalten wir uns angesichts einer Gesellschaft, die einen ökologischen Lebensstil und sogar Demeter-Landwirtschaft bevorzugt, wir damit aber der Naturzerstörung nicht entgegensteuern? Welches sind die Kernaufgaben, vor denen wir in dieser Situation stehen?

Seit fast 150 Jahren wissen wir: Der Mensch hat es in der Hand, wie es mit der Erde, der Natur und der Evolution weitergeht. Ob es eine positive Entwicklung von Welt, Erde und Natur gibt oder die Vernichtung der Schöpfung. Jeder Einzelne versucht individuell, in seinem Beruf, in seinem sozialen Umfeld zu seiner Eigenständigkeit zu kommen sich zu individualisieren. Wir bewegen uns dabei zwischen der Selbstoptimierung und dem intimen Wunsch uns kennen zu lernen und uns meditativ zu schulen. Wie kommen wir selbst ein wenig mehr zu unserer Individualität und wie gelingt es uns die Individualität unseres Betriebes zu erkennen und dann in der Zeit fortzuentwickeln.

Mit Martin von Mackensen, Johannes Wirz, Maximilian Abouleish-Boes, ... und weiteren Referenten wird die nächste Wintertagung den Fokus auf die Führung und Entwicklung von Biodynamischen Betrieben aus Landwirtschaft, Verarbeitung und Handel haben. Welche Rolle hat der Mensch und Unternehmer in dieser Entwicklung und aus welchen Bildern werden heutige Unternehmen für die zukünftige Tragfähigkeit des ökologischen und biodynamischen Landbaus für die Gesellschaft entwickelt und veranlagt.

In Impulsvorträgen, Workshops und Dialogspaziergängen wollen wir gemeinsam an den Kernpunkten unserer Arbeit arbeiten.



12. Januar	Programm
9.00	Einlass mit musikalischer Einstimmung
9.45	Begrüßung
10.00	Die Entwicklung der Landwirtschaft und das Organismus-Prinzip Martin von Mackensen
11.15	Pause
11.30	Meditation als Aufbruch zu sich selbst – berechtigte und falsche Erwartungen Johannes Wirz
12.15	Dialogspaziergang
13.00	Mittagessen
14.15	Singen
14.30	Über Kreativität und die Entwicklung meines Hofes, anschließend Fragen Ola Aukrust
15.30	Kurzbeiträge aus der Mitgliedschaft
	Hof Himp – Hier ist mein Platz Kirsten Staben
	"Ein Stück vom Hof" Sabine Adam
	Neue Eigentumsformen in Verarbeitung und Handel Stefan Voelkel
	Das Sterben und Entstehen von Unternehmenswerten Emanuel Schmock
16.30	Pause
17.00	Wertschöpfung über die Prozesskette zur Sicherung der Betriebsindividualität Olaf Schädlich
17.45	Worldcafé zu den Vorträgen des Tages Johannes Wirz
18.30	Abendessen mit Musik und Tanz von Duo Pigalle

13. Januar	Programm
9.00	Beginn mit musikalischer Einstimmung Streichquartett
9.20	Begrüßung
9.45	Organisationen im Wandel – Ein Blick auf die Individualität der Unternehmungen am Beispiel von SEKEM Maximilian Abouleish-Boes
10.45	Plenum und Fragen
11.00	Pause
11.00	Pause Was bedeutet Individualität für die Kultur-Natur Martin von Mackensen
	Was bedeutet Individualität für die Kultur-Natur
11.30	Was bedeutet Individualität für die Kultur-Natur Martin von Mackensen
11.30 12.30	Was bedeutet Individualität für die Kultur-Natur Martin von Mackensen Schlusswort

Die Tagung wird moderiert durch Friedemann Wecker. Das gemeinsame Singen wird angeleitet durch Sabine Lehmann.

Kinderbetreuung

Infos für die Anmeldung zur Kinderbetreuung erhalten Sie bei Stephanie Ott von der Bäuerlichen Gesellschaft e.V. unter 04131 - 830 88-0 oder info@demeter-im-norden.de

Rudolf Steiner Buchhandlung

Auch dieses Jahr wird Frau Philipp wieder mit einer Auswahl an Büchern mit dabei sein. Vorbestellungen können dort gerne abgeholt werden. Tel. 040 - 442 411 und www.rudolfsteinerbuchhandlung.de

Vitae

Maximilian Abouleish-Boes, *1983 in Freiburg/B., studierter Betriebswirt mit generalistischer und internationaler Ausrichtung in Deutschland und Frankreich; Ph. D. in integraler Entwicklung / Management von sozialer Innovation in 2018 (Da Vinci Institute, South Africa); Mitarbeit und Teil der SEKEM Gemeinschaft in Ägypten mit diversen Rollen seit 2010; Expertise im Bereich Integrales Reporting, Self-organization, organizational development; Vater von zwei Kindern.

Sabine Adam, *1963 in Darmstadt, drei erwachsene Kinder, verwitwet. Zunächst Studium Theologie / Geschichte, dann landwirtschaftliche Lehre (konventionell und biodynamisch), anschließend Agrarstudium (Witzenhausen), seit 1999 Landwirtin / Betriebsleiterin auf Gut Adolphshof.

Ola Aukrust, *1958, aufgewachsen auf dem elterlichen Hof in Lom, Norwegen. Lehrerausbildung, Naturwissenschaftliches Studienjahr am Goetheanum, Studium Kunstgeschichte. Hofübernahme 1986, Schwerpunkt Kräuteranbau und Aufarbeitung, Kulturhaus und Besuchsgarten auf dem Hof.

Martin von Mackensen, * 1964, Landwirt seit 1986, zunächst in Nordhessen, seit 1991 am Dottenfelderhof. Heute Leiter der staatlich anerkannten Fachschule "Landbauschule Dottenfelderhof".

Olaf Schädlich, *1965, gelernter Demeter Landwirt und Diplom Psychologe. Seit über 25 Jahren in der ökologischen Lebensmittelbranche. Im Bildungsnetzwerk Herstellung und Handel konzeptionell und als Referent tätig.

Emanuel Schmock, *1980, Vater von zwei Kindern. Aufgewachsen in einer anthroposophischen Wohn- und Arbeitsgemeinschaft (Hof Kotthausen). Waldorfschule Wuppertal. BWL Studium in Köln und England anschließend Mitarbeit in verschiedenen ökologischen Betrieben (u. a. Demeter, Naturkost Nord, Holle baby food). 2010 Mitgründung "Assoziative Drei zu Eins" in Dornach. Mitgründung "KulturGut Oberhofen" in Salzburg. 2012 Gründung und Geschäftsführender Gesellschafter der MOGLi Naturkost GmbH mit der Idee möglichst viele Familien für das Thema Landwirtschaft und Ernährung zu begeistern. 2018 Gründung eines Naturkindergarten in Berlin-City. Wohnhaft im "Forum Kreuzberg".

Kirsten Staben, *1985 in Rendsburg, ist Betriebsleiterin eines landwirtschaftlichen Milchviehbetriebes in Schülldorf. Nach der abgeschlossenen Berufsausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel in Osterrönfeld folgte 2013 die Berufsausbildung zur Landwirtin (Buschberghof und Hof Großholz). 2015 Abschluss staatlich geprüfte Agrarbetriebswirtin Fachrichtung ökologischer Landbau in Kleve. 2016 Pacht des konventionell geführten elterlichen Betriebes (Schwerpunkt Milchvieh, 100 Hektar) und Umstellung auf biologischdynamische Landwirtschaft.

Stefan Voelkel, *1958, ist verheiratet und hat fünf Kinder. Im Betrieb der Eltern sowie in externen Betrieben erlernte er nach dem Abitur den Beruf des Industriemeisters für Fruchtsafttechnik und übernahm den elterlichen Betrieb mit 21 Jahren. Unter seiner Leitung entwickelte sich aus der anfänglich kleinen Saftkelterei die heute in der Naturkostbranche bedeutende Bio-/Demeter-Saftmarke. Bis heute leitet er die Firma Voelkel im Sinne der ursprünglichen Biovision und überführte sie 2011 in eine Familienstiftung.

Friedemann Wecker, *1986 in Stuttgart, zwei Kinder, ist seit 2015 Geschäftsführender Vorstand der Bäuerlichen Gesellschaft. Nach dem Besuch der Waldorfschule Uhlandshöhe und dem Zivildienst auf dem Bauckhof Amelinghausen studierte er Ökologische Landwirtschaft in Witzenhausen sowie später berufsbegleitend Business and Process Management an der Business School in Reutlingen. Seitdem begleitet er viele biodynamische Initiativen hauptund ehrenamtlich in ihrer Entwicklung.

Johannes Wirz, *1955 in Thun, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut am Goetheanum, und Co-Leiter. 1993–2003 Mitgründer und Koordinator "International Forum for Genetic Engineering" (Ifgene). Herausgeber der Institutszeitschrift "Elemente der Naturwissenschaft". Im Vorstand der Schweizerischen Allianz Gentechfrei (SAG), der Arbeitsgruppe naturgemäße Imkerei (AGNI) und der Vereinigung für wesensgemässe Bienenhaltung

(Mellifera e. V.). Verantwortlich für Forschung bei Mellifera e. V. Aktuelles Projekt: Untersuchung der Weitergabe von Varroa Toleranz bei der dunklen Biene.

Musik am Samstagabend: Duo Pigalle, Claudia Giese (Gesang, Querflöte, Perkussion) und Thomas Krizsan (Akkordeon) lernten sich im Frühjahr 1999 im Rahmen des Bremer Stadtmusikanten Festivals kennen – es war Liebe auf den ersten Blick. Sie trafen sich auf einer großen Bühne auf dem Bremer Marktplatz. Sie sang; er spielte Akkordeon; gemeinsam gaben sie ein umjubeltes Konzert. Claudia Giese und Thomas Krizsan leben und arbeiten seit dieser besonderen Begegnung zusammen und haben drei Töchter.

Quartett am Sonntagmorgen: Alexandra Fischer, David Friedeberg, Anja Herbst und Harald Simon sind auf verschiedene Weise – durch Praktika, Ausbildung, Gehilfenzeit, Seminarleitung und Unterrichtstätigkeit in der Freien Ausbildung, Landwirtschaft für den Eigenbedarf und als begeisterte Konsumenten – mit der biologisch-dynamischen Landwirtschaft verbunden. Sie haben am Musikseminar Hamburg, am Institut "MenschMusik" oder an der Musikakademie Basel studiert, leben in Hamburg und im Wendland und arbeiten dort auch gemeinsam in wechselnden Besetzungen künstlerisch und pädagogisch.

Notizen

-		
-		
-		
-		
-		
=	-	
-		
-		
_		
-		
=		
 -	-	
-		
-		
-		
-		
_		
-		
-	·	
-	-	
-		
-		
-		
-		
-		



Wintertagung

12. und 13. Januar 2019

Tagungsort

Landgut Stemmen

Große Straße 12, 27389 Stemmen Tel. 04267 - 930 40, Fax 04267 - 930 466 E-Mail: info@landgut-stemmen.de www.landgut-stemmen.de

Tagungsbeitrag

für Samstag	
einschließlich Verpflegung	60,00 €
für Auszubildende und Studenten	40,00 €

für Sonntag	
einschließlich Verpflegung	40,00€
für Auszubildende und Studenten	30.00 €

Gesamtkarte für beide Tage	
einschließlich Verpflegung	90,00€
für Auszubildende und Studenten	55,00 €



Weitere Informationen auf www.demeter-im-norden.de/ index.php/wintertagung-2019

Hotel Restaurant Schröder